

# JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT

#7 | 2014





CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT EINEN SPANNENDEN  
JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT 2014

Fotografie: Georg Supanz



Stephanie Schneider.

## Willkommen auf Sylt

*Mit sechs Teams und einer neuen Location startet der Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt in die Saison 2014. Vorfreude auf prickelndes Inselklima, Strand, Meer und rasante Polochukker.*

Ein paar strukturelle Veränderungen geben den Sylter Beach Chukkern an Pfingsten 2014 ein neues Gesicht. Sowohl das Spielfeld als auch der Zuschauer- und VIP-Bereich sind aus logistischen Gründen ein Stück weiter nach Süden gewandert. Wir schlagen unsere Zelte nun neben dem Sylter Catamaran Club (SCC), direkt an der Hafepromenade auf. Einen genauen Lageplan finden Sie in diesem Magazin. Sechs Teams spielen 2014 um die begehrte Trophäe des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt. Für uns als Veranstalter gibt es natürlich keine größere Bestätigung als die große Nachfrage der Teams und

begeisterte Zuschauer am Spielfeldrand. Kurz zum Organisatorischen: Der kostenfreie Shuttle-Service kann mit Wartezeiten verbunden sein, da nur ein Bus fährt. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Da wir hier in Hörnum Polo in einem Naturschutzgebiet spielen, möchten wir Sie auch darum bitten, keinen Müll am Strand zu hinterlassen und die Strandaschenbecher zu nutzen, die wir am La Martina Infozelt für Sie bereithalten. Wir haben 2014 nicht nur an der Infrastruktur der Spieler- und Zuschauerbereiche gearbeitet, sondern auch viel Zeit in die Verbesserung des Spielfeldes investiert. Schnelle Chukker und

rasanter Sport müssen immer mit optimalen Voraussetzungen und der Sicherheit von Pferden und Reitern einhergehen. Ein großes Kompliment und Dankeschön möchten wir Julius Bär, der Gemeinde Hörnum und den anderen Sponsoren und Partnern aussprechen. Es ist das Engagement so vieler, das eine Veranstaltung wie diese erst möglich macht. Freuen Sie sich auf exzellenten Polosport und genießen Sie Adrenalin und Meeresbrise, Inselflair und Sportsgeist. ■



# LA MARTINA®



*... una Pasión por el polo  
... una Pasión Argentina*



lamartina.com

BUENOS AIRES

MILANO

ST.TROPEZ

DUBAI

MADRID

SINGAPORE

# JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT

## PROGRAMM 2014

Sechs Poloteams treten am Pfingstwochenende, 7. und 8. Juni 2014, in der Beach Polo Arena am Hörnummer Oststrand zum schon traditionellen Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt an.

**Samstag, 7. Juni:** 13.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr,  
13.00 Uhr Öffnung Veranstaltungsgelände  
13.30 Uhr Seventhsky Fallschirmlandung  
14.00 Uhr Spiele Gruppe A  
15.30 Uhr Spiele Gruppe B

*anschl.: Beach Polo Chill Out mit Musik und kühlen Getränken am Strand*

**Sonntag, 8. Juni:** 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr,  
13.30 Uhr Seventhsky Fallschirmlandung  
14.00 Uhr Spiel um 5./6. Platz  
15.00 Uhr Live-Act Live-Sängerin Zsuzsa  
Halbfinal-Spiel um 3./4. Platz  
Live-Act Live-Sängerin Zsuzsa  
16.00 Uhr Final-Spiel um 1./2. Platz  
17.00 Uhr große Siegerehrung aller Spieler

*anschl.: Beach Polo Chill Out mit Live-Sängerin Zsuzsa*

*Den Spielplan finden Sie auf Seite 47-49*

\* Der Veranstalter behält sich notwendige Änderungen im Zeitplan vor und haftet nicht für Personen- oder Sachschäden. Der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände geschieht auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Bitte achten Sie auf Ihre Sicherheit während des Polo-geschehens an der Poloarena.

### Eintritt: Kostenfreier Eintritt im Außenbereich

Hier finden Sie neben der Polo-Arena Getränke- und Food-Stände sowie weitere Aussteller mit attraktiven Angeboten. Das kostenfreie Turniermagazin erhalten Sie am Info-Zelt im Zuschauerbereich.

### Aussteller auf dem Parkplatz an der Strandpromenade

Syltschützer  
Sylt Selected  
Landbootique  
4Runner Sylt – Quadix Beach Buggies

**Aussteller an der Polo-Arena**  
Florida Eis  
La Martina  
Matzen's Imbiss (GOSCH Secco Aktion)  
SCC Getränkestand

JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT 2014

Musikalischer Gast:  
Singer Songwriter  
»Zsuzsa« bekannt aus »The  
Voice of Germany« 2013.  
Markenzeichen: eine  
gewaltige, facettenreiche  
Soulstimme, Temperament  
und zuckersüßer Charme.



DER EINTRITT  
IN DEN  
ZUSCHAUER-  
BEREICH IST FÜR  
ALLE  
BESUCHER  
FREI.

**VIP-Area:** Es erwartet Sie ein erstklassiges Catering mit frisch zubereiteten Köstlichkeiten der Top-Gastronomen Pius Regli (Manne Pahl Restaurant) und Jens Rittmeyer (Kai 3, Budersand Hotel - Golf & Spa - Sylt) sowie eine erlesene Getränkeauswahl. Das Turniermagazin ist im Kartenpreis eingeschlossen. Nicht im Preis inbegriffen sind Champagner und eine Sitzplatzreservierung.

VIP-Karte für Samstag, 7. Juni 2014: 120 Euro  
VIP-Karte für Sonntag, 8. Juni 2014: 150 Euro  
Kinder bis 12 Jahre haben kostenfreien Eintritt.  
Der VIP-Bereich ist ab 13.00 Uhr geöffnet.

VIP-Karten erhalten Sie an der Kasse am VIP-Eingang (nur Barzahlung möglich) oder hier:

Tourismus-Service Hörnum  
Tel. 04651-96 26-0, E-Mail: info@hoernum.de  
(Abholung der VIP-Karten im Büro  
in der Rantumer Str. 20, Hörnum)

JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT 2014

**Parken:** Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit den Bussen der Sylter Verkehrsgesellschaft an, die im 20-Min.-Takt nach Hörnum verkehren oder nutzen Sie unseren gratis Shuttle-Service vom kostenfreien Parkplatz »K4« (4 km vor Hörnum) direkt zur Polo-Arena.

Der langjährige Event-Partner Gosch Sylt unterstützt auch in diesem Jahr die Veranstaltung und macht sich mit der »Gosch-Secco-Aktion« dafür stark, das Verkehrsaufkommen in Hörnum zu entlasten. Gäste, die nachweislich mit dem Sylter Nahverkehr anreisen und die Fahrkarte zusammen mit dem Eventflyer/Gosch-Coupon vorweisen, erhalten an der Polo-Arena **einen Gosch-Secco gratis** (solange der Vorrat reicht). Die Eventflyer werden im Vorfeld des Turniers in den Sylter Gosch-Restaurants ausgelegt.

Weitere Infos unter [www.svg-sylt.de](http://www.svg-sylt.de)





*Yellow gold...  
forever classy!*



**TAMARA COMOLLI**  
FINE JEWELRY COLLECTION

SOUTHAMPTON · LAKE TEGERNSEE · SYLT · PALM BEACH · MUNICH FALL 2014

tamaracomolli.com

# 4 Köpfe

*Der Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt. Vier Meinungen zu den Strandchukkern auf der beliebten Nordseeinsel.*

**DR. JOACHIM MEISSNER**, Präsident Catamaran Club Hörnum, Sylt



»Beach Polo in Hörnum hat sich schon jetzt zu einer Sylter Tradition entwickelt. Auf dem Gelände des Catamaran Clubs findet das Beach Polo Turnier 2014 zum siebten Mal statt, und die Hörnummer stehen entschieden hinter diesem Turnier. Die öffentliche Veranstaltung zwischen Meer und Dünenlandschaft hat dazu beigetragen, das Interesse am Polosport zu wecken oder zu erweitern. Der rasante Pferdesport hat sicherlich manches mit dem dynamischen Catamaranseglern gemein. Wir wünschen beim Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2014 allen Spielern und Gästen eine großartige, spannende und sonnige Zeit in Hörnum.«

**CHRISTIN SCHOLZ**, Betriebsleiterin Tourismus-Service Hörnum, Sylt



»Es ist eine Freude, dass Hörnum zum siebten Mal Austragungsort des Julius Bär Beach Polo World Cups sein darf. Das Pfingstevent hat sich zu einem unverwechselbaren Highlight für ganz Sylt entwickelt. Wir sind stolz, unseren Gästen eine solch hochklassige Sportveranstaltung vor der atemberaubenden Naturkulisse des Wattenmeers zu bieten. Es ist die Mischung aus adrenalinreichen Turnierspielen, begeistertem Publikum und chilliger Strandatmosphäre, die das Beach Polo zu einem einzigartigen Ereignis machen. Ich werde es auf keinen Fall verpassen und wünsche allen eine tolle Zeit im Sylter Süden.«

**ROLF SPETH**, Bürgermeister Hörnum, Sylt



»Wir freuen uns sehr, dass Hörnum auch in diesem Jahr wieder Gastgeber für dieses spannende und unterhaltsame Sportevent ist. Die vorangegangenen Beach Polo Turniere haben sowohl bei den zahlreichen Gästen als auch bei den Sylter Einheimischen eine große und überaus positive Resonanz erzeugt. Beach Polo – das etwas andere und außergewöhnliche Event – wird durch die Organisatoren absolut professionell geplant und durchgeführt, sodass es eine hervorragende Veranstaltung ist. Das trägt natürlich ganz wesentlich zu dem großen Erfolg dieses Turniers bei.«

**SVEN PAULSEN**, Geschäftsführer Adler-Schiffe GmbH & Co KG, Sylt



»Pfingsten ohne Beach Polo in Hörnum ist mittlerweile gar nicht mehr denkbar und ist zu einem festen Bestandteil im Event-Kalender auf Sylt geworden. Ein sportliches Highlight in entspannter Atmosphäre, ausgetragen am Strand, mit Blick auf Amrum und Föhr – was will man mehr? Ich finde es toll, dass man mit dieser Veranstaltung den Polo Sport einem breiten Publikum hautnah zeigen kann und dass dieses Event von Gästen und Syltern so gut angenommen wird! Ich werde es auf keinen Fall verpassen und wünsche allen Organisatoren, Spielern und Zuschauern auch in diesem Jahr wieder viele spannende Partien.«

Bilder: Sylter Catamaran Club Hörnum, Helmer, Rolf Speth, Sven Paulsen

# Review: Pfungstchukker 2013

*Pfingsten trifft man sich beim Beach Polo auf Sylt. Diese liebgewonnene Tradition haben auch 2013 wieder tausende Poloenthusiasten zelebriert und sind zum sechsten Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt auf die Nordseeinsel gekommen.*

TEXT: KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE: GEORG SUPANZ





Das Finale zwischen den Teams König Pilsener und Lanson geriet zum hochspannenden Polokrimi. Bis zum Ende war alles offen, die Entscheidung fiel erst in der Verlängerung. Mit einem Golden Goal von Tim Ward mit einem Handicap von +3, (zweiter von links) siegte König Pilsener schließlich mit 12:11. Matthias Sdrenka (0, 2. von rechts) und Thomas Winter (+5, rechts) von Lanson landeten auf Platz Zwei. Links im Bild: der Hamburger Christian Grimme (0).



# SIE SIND KÖNIG.

WIR BEHERRSCHEN DIE KÖNIGSDISZIPLIN:

# CORPORATE PUBLISHING

INTERN UND EXTERN – IHRE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MIT

# STIL, PROFESSIONALITÄT UND AUTHENTIZITÄT –

MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN

# VON POLYGO

**Ihr Ansprechpartner**  
 Thomas Wirth • Corporate Publishing • 040/300 67 29-0 • wirth@polygo.de

**POLYGO Verlag GmbH**  
 Schmilinskystraße 45 • 20099 Hamburg  
 Weitere Büros in Göttingen | Hannover | Köln  
 Besuchen Sie uns auch auf [www.polygo.de](http://www.polygo.de)



**POLO+10 und RegJo erscheinen im POLYGO Verlag.**

BCP-Silberpreisträger 2010  
 REGJO ist Gewinner des Silber-Awards im Wettbewerb um den BCP (Best of Corporate Publishing) 2010 in der Kategorie B2B Medien/Entertainment/Kultur.  
 Weitere Infos zum Award und den Preisträgern erhalten Sie unter: [www.bcp-award.com](http://www.bcp-award.com).



1 Beim Beach Polo in Hörnum haben auch die Kleinsten jede Menge Spaß 2 Poloaction direkt an der Waterkant 3 Die Polo Ponies genießen den Ausflug an den Strand. 4 H.P. Baxxter von Scooter mit Stephanie Schneider, Veranstalterin des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 5 Thomas Doll, ehem. HSV-Trainer, mit Begleitung 6 Siegerehrung Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2013 mit allen Spielern und Sponsoren.

Vier Mannschaften kämpften 2013 beim sechsten Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt um den Sieg. Auch Vorjahressieger Christian Grimme (0) war wieder mit dabei. Zusammen mit dem englischen +3-Goaler Tim Ward ging der Hamburger als Team König Pilsener an den Start – und schaffte es wieder ins Finale. Es war ein hochspannendes Match, bis zum Ende war noch alles offen. Mit 11:11 gingen die beiden Finalisten König Pilsener und Lanson in die Verlängerung. Thomas Winter (+5), Deutschlands bester Polospieler, schoss als erster aufs Tor, wurde

aber von Tim Ward geblockt. Der englische Profispieler fetzte übers Spielfeld, ließ sich auch von Lanson nicht aufhalten und platzierte den großen, roten Beach Poloball zwischen die gegnerischen Torpfosten – 12:11 durch Golden Goal und Sieg für König Pilsener. Christian Grimme konnte damit zum zweiten Mal in Folge den Platz ganz oben auf dem Siegestreppchen besteigen, für Tim Ward war es der erste Triumph in Hörnum. Matthias Sdrenka (0) und Thomas Winter (+5) vom Team Lanson mussten sich mit Platz Zwei zufrieden geben.

**DIE PLATZIERUNGEN DES JULIUS BÄR BEACH POLO WORLD CUP SYLT 2013:**

Team	Handicap
<b>1. König Pilsener</b>	<b>(+3)</b>
Christian Grimme	( 0)
Tim Ward	(+3)
<b>2. Lanson</b>	<b>(+5)</b>
Matthias Sdrenka	( 0)
Thomas Winter	(+5)
<b>Gemeinsamer 3. Platz</b>	
<b>Julius Bär</b>	<b>(+4)</b>
Lukas Sdrenka	(+1)
Sven Schneider	(+3)
<b>Maus Immobilien</b>	<b>(+3)</b>
Jo Schneider	( 0)
Niffy Winter	(+3)



LAFINA  
— Natural Beef —



Nachhaltiger und verantwortungsbewusster  
Umgang mit Tier und Natur



Bestellen Sie den herausragenden Geschmack von LAFINA direkt im Internet: [www.lafina.com](http://www.lafina.com)

Purer Genuss!



7 Das VIP-Zelt war wie jedes Jahr gut besucht 8 Lukas Sdrenka (+1) gehört derzeit zu den vielversprechendsten Nachwuchstalenten im deutschen Polosport. 2013 spielte er zusammen mit Sven Schneider (+3) für den Titelsponsor Julius Bär. 9 Jo Schneider (0) und Christopher »Niffy« Winter (+3) 10 Kontrahenten im Finale, Freunde abseits des Spielfeldes: Christian Grimme (0) und Thomas Winter (+5).

Den dritten Platz teilten sich Lukas Sdrenka (+1) und Sven Schneider (+3) vom Team Julius Bär sowie Jo Schneider (0) und Niffy Winter (+3) vom Team Maus Immobilien (+3). Nach einem extrem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen trennten sich beide Mannschaften mit 7:7 am Hörnum Oststrand.

Trotz des eher durchwachsenen Wetters ließen sich mehrere tausend Besucher die Pfingschucker nicht entgehen. Abseits des Spielfeldes präsentierten sich die Aussteller des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt erstmals in einem Pagodendorf. Auch die Stiftung Küstenschutz informierte über die Wichtigkeit von Sandpülungen zum Erhalt der Insel. Küstenschutz liegt auch dem Titelsponsor

Julius Bär sehr am Herzen und so überreichte Heiko Schlag (Julius Bär Europe Deutschland) zugunsten der Syltschützer eine Spende in Höhe von 5.000 Euro.

Veranstalterin Stephanie Schneider freute sich über die erfolgreiche sechste Ausgabe des Sylter Beachklassikers: »Wir haben am Samstag mit Regen gerechnet, denn die Wettervoraussage war dahingehend eindeutig. Umso schöner, dass es trocken geblieben ist. Ich bin sehr froh über eine wirklich gelungene Veranstaltung mit großen sportlichen Highlights und bin dankbar für das beeindruckende Engagement all unserer Partner. Allen voran natürlich Titelsponsor Julius Bär, der Beach Polo auf Sylt seit vielen Jahren möglich macht.« ■

**SIEMER BEACH POLO SYLT SEIT 2008:**

**2013 Team König Pilsener**  
Christian Grimme  
Tim Ward

**2012 Team Audi**  
Christian Grimme  
Gastón Maíquez

**2011 Team Audi**  
Siegfried Grohs  
Gastón Maíquez

**2010 Team Lanson**  
Lukas Sdrenka  
Thomas Winter

**2009 Team König Pilsener**  
Jo Schneider  
Gastón Maíquez

**2008 Team Maus Immobilien**  
Daniel Crasemann  
Thomas Winter



## Julius Bär: Engagement aus Leidenschaft

*Engagement wird bei der Bank Julius Bär Europe AG groß geschrieben: bei ihrem Kerngeschäft, aber auch in zahlreichen anderen Bereichen wie etwa der Kunst. Und im Sport, denn als eine der führenden Private Banking Gruppen in der Schweiz steht Julius Bär für Leistung aus Leidenschaft – und wo sonst spielen Emotionen eine so wichtige Rolle wie im Sport? POLO+10 hat den Julius Bär Vorstandsvorsitzenden Heiko Schlag über Sport, Polo und Sponsoring befragt – und herausgefunden, was Julius Bär und das Turnier sonst noch gemeinsam haben.*

FOTOGRAFIE: JULIUS BÄR

**Das Engagement von Julius Bär als Titel- und Teamsponsor beim Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt ist ja nun fast schon zur Tradition geworden. Hat die Leidenschaft für Polo über die letzten vier Jahre gehalten – oder ist sie sogar gewachsen?**

Heiko Schlag: Die Leidenschaft hat bestimmt nicht nachgelassen, eher ist das Gegenteil der Fall – auch und gerade nach fast einem Jahrzehnt, in dem wir den Polosport unterstützen. Bei unseren Engagements agieren wir genauso international wie bei unseren geschäftlichen Aktivitäten, denn auch die Freude am Sport kennt keine Grenzen. Ob in Dubai oder jetzt wieder auf Sylt: Julius Bär ist mit Herz und Seele dabei und bringt selbstverständlich auch dieses Jahr wieder ein eigenes Team an den Start. Übrigens – bei aller Internationalität: Sylt

ist für uns schon etwas ganz Besonderes, der Julius Bär Beach Polo World Cup ist als Sandpolo-Event am Nordseestrand wirklich einmalig. Nicht zuletzt deshalb denken wir kontinuierlich über Möglichkeiten nach, das Sponsoring in enger Abstimmung mit dem Veranstalter in den nächsten Jahren immer wieder sinnvoll zu erweitern.

**Polo gilt als anspruchsvoller Sport in jeder Hinsicht. Gibt es – neben Ihrer Begeisterung – weitere Gründe und Anknüpfungspunkte dafür, dass Julius Bär sich ausgerechnet hier so enorm engagiert?**

Heiko Schlag: Beim Polo zählen Exzellenz, Präzision und das Zusammenspiel von Mensch und Tier. Man muss einander kennen, verstehen und achten, um Bestleistung zu bringen. Natürlich kann eine solche

Beziehung nicht eins zu eins auf unseren Anspruch als Bank übertragen werden, aber auch hier ist es die Verbindung von gegenseitiger Achtung und das Erkennen der Bedürfnisse und Prioritäten des anderen, die eine Partnerschaft fruchtbar machen. Als Bank können wir Leistung nur dann bringen, wenn wir uns in jeder Hinsicht hierauf einlassen, nur dann können wir unserem Exzellenzanspruch wirklich genügen. Dazu kommen Werte wie Traditionsbewusstsein in Verbindung mit einem strategischen Weitblick, Dynamik und Disziplin, die im Polosport ebenso eine wichtige Rolle spielen wie bei unseren Aktivitäten als Bank. Übrigens: Polo ist – abseits aller Parallelen zum Geschäftsalltag – auch schlicht und einfach faszinierend, ohne dass dafür irgendwelche Vergleiche bemüht werden müssen.

Mit dem Polosport setzt man bei Julius Bär bereits seit einigen Jahren auf das richtige Pferd. Im vierten Jahr in Folge unterstützt die Bank den Julius Bär Beach Polo World Cup auf Sylt. Das Turnier gilt als eines der profiliertesten Poloevents und zieht immer wieder Fans und Aktive aus allen Ländern in seinen Bann.

Sven Schneider (+3) zählt zu den besten Polospielern Deutschlands und hatte die ursprüngliche Idee für Beach Polo auf Sylt. Die ganze Familie Schneider unterstützt das Event von Anfang an. Vater Jo Schneider hat 1998 die German Polo Masters Sylt gegründet, die immer Ende Juli in Keitum ausgetragen werden.



Heiko Schlag ist Vorstandsvorsitzender der Bank Julius Bär Europe AG und begeisterter Polofan.



**Das Sponsoring beinhaltet vor allem Mittel zur Unterstützung des Turniers. Was tun Sie noch?**

Heiko Schlag: Einer unserer Ansätze ist es nach wie vor, den Polosport stärker für das breite Publikum zu öffnen – auch und gerade beim Julius Bär Beach Polo World Cup auf Sylt. Wir wollen die Zuschauer mehr in das Geschehen einbeziehen und den Sport transparenter, aber auch »fühlbare« machen, zum Beispiel durch Führungen oder kleine Wettbewerbe. Und natürlich beteiligen wir uns mit unserem Team am sportlichen Geschehen. In diesem Jahr ist Federico Heinemann dabei, ein Polotalent, das in Uruguay aufgewachsen ist. Heinemann, der zwischenzeitlich in Deutschland lebte und dann wieder nach Südamerika ging, saß zum ersten Mal mit drei Jahren auf einem Pferd und begann als junger Erwachsener, aktiv Polo zu

spielen. Im Jahr 2003 kam Federico Heinemann während eines Deutschlandbesuchs in Kontakt mit der Düsseldorfer Polo-Szene. Seither pendelt er zwischen den Kontinenten und spielt beziehungsweise spielte sowohl für Düsseldorfer als auch für Hamburger Teams.

**Sport ist das eine, aber Julius Bär engagiert sich auch im Bereich Kultur. Was sind dort Ihre Projekte?**

Heiko Schlag: Als traditionsbewusstes, aber stets nach vorne blickendes Unternehmen haben wir uns vor allem der klassischen Musik und der zeitgenössischen Kunst gewidmet. Dabei wollen wir auch hier mehr tun als ‚nur‘ Mittel zur Verfügung stellen. Wir wollen das öffentliche Interesse wecken und stärken. Und wir wollen junge, noch nicht so bekannte Künstler der Öffentlichkeit zugänglich machen. So fördern

wir Musikstudenten beim Klassikfestival in Verbier, das wir ebenfalls als Sponsor unterstützen. Zudem engagiert sich Julius Bär als exklusiver Partner des renommierten Städel-Museums in Frankfurt.

**In Deutschland sind Sie an mehreren Standorten vertreten...**

Heiko Schlag: In Frankfurt haben wir 1989 die Bank Julius Bär Europe AG gegründet. Mit dem Unternehmen haben wir eine Vollbanklizenz für den deutschen Markt. Weitere Niederlassungen haben wir 2006 in Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart eröffnet, später noch Filialen in München, Kiel und Würzburg. Seit Oktober 2013 sind wir auch in Mannheim vertreten. Mit unseren Standorten streben wir nach jener Kundennähe, die eine individuelle, auf Kontinuität ausgerichtete Betreuung erst möglich macht. ■

# Abonnieren Sie POLO+10 Das Polo-Magazin!



JETZT  
IM  
ABO!

Holen Sie sich POLO+10 bequem nach Hause und abonnieren Sie jetzt POLO+10 Das Polo-Magazin!

Mit einem POLO+10 Abo erhalten Sie zweimal im Jahr druckfrisch die aktuellste Ausgabe direkt in Ihren Briefkasten.

Mehr Informationen  
und Bestellung unter:  
[abo@polo-magazin.de](mailto:abo@polo-magazin.de)

**POLO+10**  
DAS POLO-MAGAZIN

## Polo History

Bereits vor über 2.500 Jahren wurde Polo in Persien gespielt und ist damit der älteste Mannschaftssport der Welt. Von Asien aus trat das »Spiel der Könige« seinen Siegeszug um die Welt an.

TEXT: HALINA SCHMIDT



Bild: Morphart - fotolia.com

# Wir machen aus Sonne Eis.

Florida-Eis wird CO<sub>2</sub> - neutral produziert.



**Florida Eis**  
BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1927

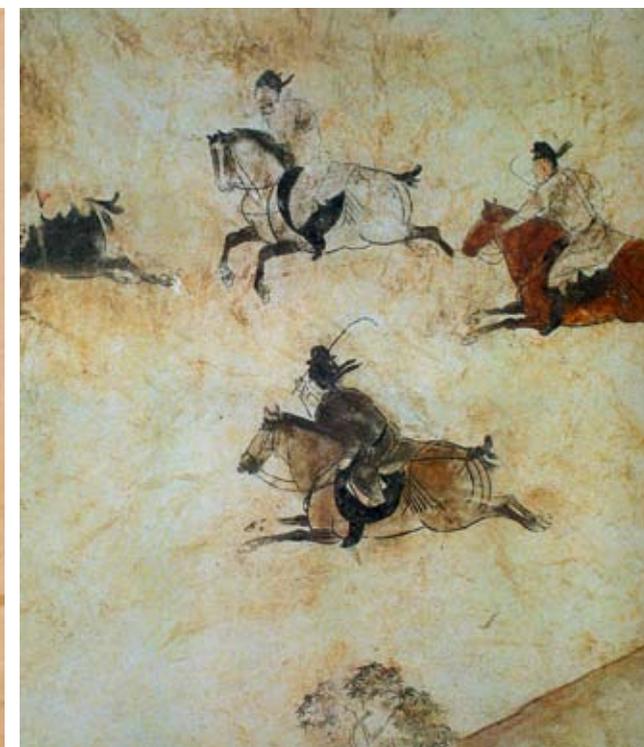
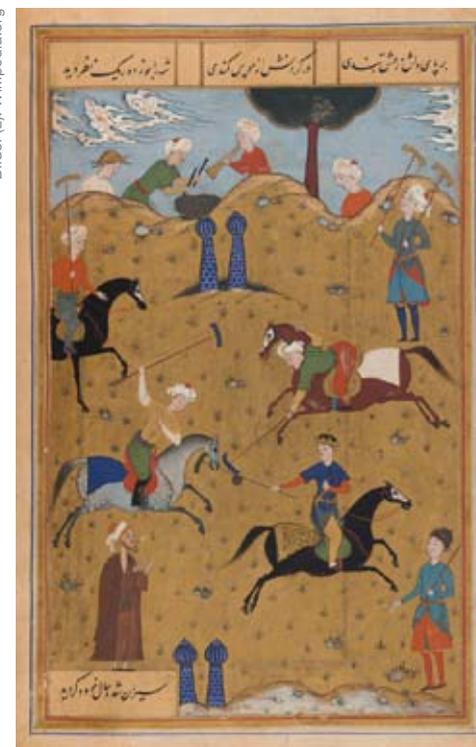
Viele unserer Eissorten sind laktose- und glutenfrei. Ideal für Allergiker. Genießen Sie mit gutem Gewissen – Wir produzieren CO<sub>2</sub>-neutral. Alle Sorten, Informationen und Verkaufsstellen: [www.floridaeis.de](http://www.floridaeis.de)



**Glace Royale.**  
**Das neue Eis-Dessert der Königsklasse.**

Köstliche laktose- und glutenfreie Eissorten – CO<sub>2</sub>-neutral produziert. Ab Mai 2014 in unserem Onlineshop erhältlich: [www.koenigludwigeis.de](http://www.koenigludwigeis.de)

Bilder (2): Wikipedia.org



Jahrhunderte alte persische und chinesische Malereien zeigen, dass Polo schon vor sehr langer Zeit in Asien ein beliebter Sport war. Von Asien aus breitete sich der Sport der Könige nach Europa und von dort in die ganze Welt hinaus aus.

Die Wiege des Polosports liegt in Persien, wo bereits circa 600 v. Chr. Polo gespielt wurde. Auch unter den persischen Herrschern war Polo seit jeher sehr beliebt und gilt heute als eine der ältesten Mannschaftsportarten der Welt. Von Persien aus eroberte das rasante Spiel hoch zu Ross den asiatischen Raum bis nach Indien. Nach Europa kam das Spiel durch britische Offiziere, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts in Indien stationiert waren. Sie fanden schnell Gefallen an dem Sport mit Stick und Ball und gründeten im Jahr 1859 in Silchar im indischen Bundesstaat Assam den weltweit ersten Polo Club.

Als die britischen Offiziere schließlich auf die Insel heimkehrten, brachten sie die Begeisterung für den Polosport mit. Diese breitete sich von Großbritannien ausgehend im Laufe der Jahre über den gesamten europäischen Kontinent aus. Der in England im Jahr 1873 gegründete Hurlingham Polo Club schrieb die Poloregeln erstmals fest. Von Großbritannien aus gelangte das Spiel zunächst nach Nordamerika, wo im Jahr 1888 das bis heute gültige Handicapsystem entwickelt wurde. Schließlich brachten die Briten das Spiel auch nach Südamerika und besonders Argentinien entbrannte in Begeisterung für

den Pferdesport. Bis heute gilt es als das Land des Polosports, die besten Spieler der Welt und die meisten 10-Goalers kommen von dort. Zudem werden in dem südamerikanischen Land die besten Poloponies gezüchtet, viele europäische Polospieler lassen ihre Pferde von Argentinien aus per Flugzeug oder Schiff nach Europa bringen.

Von 1900 bis 1936 war Polo fünfmal Disziplin bei den Olympischen Spielen. Aktuell gibt es rege Bemühungen, Polo wieder in den Kanon der olympischen Sportarten aufzunehmen. Wichtigster Akteur hierbei ist der Weltpoloverband, die Federation of International Polo (FIP), der im Jahr 1982 in Buenos Aires aus der Taufe gehoben wurde. Die FIP ist auch verantwortlich für das Ausrichten der Poloweltmeisterschaft, die seit 1987 stattfindet, sowie der Poloeuropameisterschaft, die erstmals im Jahr 1993 ausgetragen wurde.

Heutzutage wird überall auf der Welt Polo gespielt, in mehr als über 80 Ländern finden Poloturniere statt und die Begeisterung für den schnellen Sport wächst immer weiter. Neben dem üblichen Polospiel auf Rasen dient inzwischen auch Schnee und Sand als Untergrund. ■

# POLO REGELN

1.

## LINE OF THE BALL/WEGERECHT

Das Wegerecht ist die wichtigste Regel des Polospiels. Die Line of the Ball bezeichnet die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner beim Ballspiel nicht gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden. Das bedeutet, der Spieler, der den Ball geschlagen hat, hat das Wegerecht.

2.

## BEACH POLO

Beach Polo unterscheidet sich vom regulären Polo auf Rasen in verschiedenen Punkten. Da es für die Pferde anstrengender ist, auf dem Sand als auf Rasen zu laufen, ist die Größe des Spielfelds beim Beach Polo geringer. Eine Beach Polo-Arena misst lediglich circa 90 x 30 Meter, ein reguläres Polofeld etwa 274 x 183 Meter. Des Weiteren spielen beim Beach Polo je Mannschaft nur zwei anstelle von vier Spielern.

3.

## SPIELZEIT

Ein Polospiel ist in Zeitabschnitte, so genannte Chukker, unterteilt. In Deutschland dauert ein Spiel vier Chukker, in Argentinien werden acht Chukker gespielt. Jeder Chukker dauert 7,5 Minuten, bei Spielunterbrechungen wird die Uhr angehalten. Nach sieben Minuten ertönt die erste Glocke, die zweite Glocke nach 7,5 Minuten zeigt das endgültige Ende des Chukkers an. Beim Beach Polo auf Sylt wird die Spielzeit eines Chukkers auf 5 Minuten verkürzt, um die Pferde zu schonen.

4.

## HOOING/STICKEN

Das Hooking, auch Sticken genannt, dient dazu, den Gegner bei einem Angriff aufs Tor zu stören. Hierzu hakt ein Spieler seinen Schläger in den des Gegners und hindert diesen daran einen Schlag auszuführen. Es darf aber keinesfalls unter dem Pferdehals oder den Pferdebeinen hindurch »gehooht« werden. Wichtigste Regel im Polosport ist der Schutz des Pferdes, der immer vor geht!

5.

## HANDICAPS

Entsprechend seiner Spielstärke wird jedem Spieler ein Handicap zugewiesen, beginnend bei -2 für Anfänger. Das höchste Handicap, das man als Spieler erreichen kann, ist +10. Nur wenige Spieler weltweit spielen mit diesem höchsten Handicap. Zuständig für die Zuweisung des Handicaps ist eine Kommission des jeweiligen Landesverbandes, in Deutschland ist der Deutsche Polo Verband (DPV) dafür verantwortlich. Das Teamhandicap ergibt sich aus der Summe der einzelnen Handicaps der Spieler.

6.

## SEITENWECHSEL NACH DEM TOR

Eine der wichtigsten Regeln zum Verständnis des Spiels: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.

7.

## THROW IN

Ein »Throw In« findet nach jedem Tor statt. Hierbei stellen sich die Spieler beider Mannschaften an der Mittellinie des Spielfelds jeweils in Richtung des gegnerischen Tores auf. Der Ball wird von einem der beiden Schiedsrichter mit dem Ruf »Play« eingeworfen. Außerdem finden »Throw Ins« während des Spiels und zu Beginn jedes weiteren Chukkers statt, immer an der Stelle, an der das vorherige Chukker geendet hat.

8.

## DIE POSITIONEN DER SPIELER

Beim Beach Polo wird nur mit zwei Spielern, statt wie auf Rasen zu Viert, gespielt. Die besondere Herausforderung besteht daher darin, dass ein Spieler die Aufgaben von eigentlich 2 Teamkollegen abdecken muss.

### Die Positionen beim Rasenpolo:

**Position 1:** Auf Position 1 befindet sich der Stürmer. Seine Aufgabe ist es, Tore zu schießen und das Spiel voranzutreiben. Dabei darf er sich nicht von seinem Gegner der anderen Mannschaft auf Position 4 stören lassen.

**Position 2:** Der Spieler auf Position 2 ist der Partner vom Stürmer. Gemeinsam spielen sie auf das Tor, zusätzlich ist der Spieler auf Position 2 aber auch für die Verbindung zwischen den anderen Spielern verantwortlich.

**Position 3:** Der Spieler auf Position 3 ist der Dreh- und Angelpunkt der Mannschaft. Er bereitet den Angriff vor und bestimmt die Strategie des Spiels, das Spieltempo und ob der Angriff über die Mitte oder die Seite des Spielfelds geht.

**Position 4:** Auf der Position 4 befindet sich der Verteidiger, er bleibt meist im hinteren Teil des Spielfelds. Seine Aufgabe ist es, das Tor vor den Angriffen des Gegners zu schützen.

# Vom Piratenbad zum Heilbad

*Umgeben von Strand und Meer ist Hörnum bis heute ein ganz besonderes Fleckchen auf Sylt. Erst 1924 wurde hier das erste Privathaus gebaut. Heute haben Touristen das idyllische Örtchen entdeckt und lieben gelernt. Eine kurze historische Reise an den südlichsten Zipfel der Insel.*

TEXT: STEFANIE STÜTING



Das historische Wahrzeichen von Hörnum und gleichzeitig ein beliebter Ort bei Hochzeitspaaren: auf dem 1907 erbauten Leuchtturm darf nämlich geheiratet werden.



Bild: Falcon Crest

Strand, Meer und Watt von drei Seiten. Der südliche Zipfel von Sylt war früher ein Piratennest. Heute ist Hörnum beliebtes Feriendomizil.

Grenzenlose Weite und ursprüngliche Natur: von drei Seiten ist das sympathische Örtchen Hörnum von Strand und Meer umzingelt. Bis ins späte 15. Jahrhundert haben diese abgelegene Idylle nicht ganz so freundliche Zeitgenossen geschätzt. Strand- und Seeräuber hatten den südlichen Zipfel der Insel zu ihrem Schlupfwinkel gemacht. Dann kamen die ersten Fischer nach Hörnum und bauten ihre bescheidenen Hütten, deren Dächer sie mit Dünenhalmen und Treibholz deckten. Sie machten den Ort im Laufe der Jahre zum Sylter Ausgangspunkt für den Heringsfang. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde in den Hörnumern Dünen auf Anordnung des Sylter Land-

vogts eine Schutzhütte gebaut, in der nicht nur Fischer, sondern gelegentlich auch Schiffbrüchige Unterschlupf suchten. Denn Havarien waren seinerzeit an der Tagesordnung: Die Ladungen gingen dabei oftmals über Bord oder wurden im Schutz der Dunkelheit geplündert – ein willkommenes Zubrot für die Einwohner der kargen Insel. Erst mit Beginn des Walfangs im Eismeer ging es auch für Hörnum bergauf. So wurden 1780 über hundert Schiffe von Sylter Kapitänen befehligt, und das bei einer Einwohnerzahl von nur 1.800 Menschen. Seit Ende des 19. Jahrhunderts der Fremdenverkehr auf Sylt Einzug hält, ist für die Insel eine neue Zeitrechnung

angebrochen. Hörnum blieb aber erstmal auch weiterhin ein weitgehend unbewohntes Örtchen.

Das änderte sich im Jahr 1901, als eine Schifffahrtslinie von Hamburg via Helgoland nach Hörnum ihren Betrieb aufnahm. Für die Bäderschiffe wurde vor Hörnum eigens eine 153 Meter lange Anlegebrücke gebaut. Mit der Inselbahn konnten die Besucher weiter in die anderen Sylter Ortschaften fahren – schließlich stand in Hörnum zu dieser Zeit noch kein einziges Haus. Erst 1903 wurde der Bahnhof gebaut, vier Jahre später der Leuchtturm – und noch bis 1924 sollte es dauern, bis das

# FINDEN SIE IHRE TRAUM POLO IMMOBILIE MIT POLO+10 REAL ESTATE

Sie suchen? Wir vermitteln! Wir bringen Käufer und Verkäufer zusammen und präsentieren auf unserer internationalen Plattform exklusive Real Estate Angebote.



ESTANCIA EL ROCIO, ARGENTINIEN

Das 135 Hektar große Anwesen verbindet den authentischen Charme der argentinischen Pampa und Facilities auf höchstem Niveau. Die Estancia ist Familienwohnung, Polo Club, Farm und exklusives Boutique-Hotel. Zur einzigartigen Anlage gehören unter anderem ein Polofeld mit Boards (285 x 145 Meter), ein Swimmingpool, sechs komplett eingerichtete Häuser, Ställe und sechs Paddocks, zwei Windmühlen sowie ein Obst- und Gemüsegarten.

Preis: auf Anfrage



EVERGLADES DRESSAGE, USA

Das exklusive Gut in Wellington (Florida) ist ein wahres Paradies für Pferd und Reiter mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten. Das Grundstück beherbergt über 20 Ställe, acht Gras Paddocks, eine Gras Grand Prix Arena sowie eine 65 x 32 m große überdachte Arena und eine 65 x 27 m große Outdoor-Arena. Das luxuriöse Eigentümer-Apartment verfügt über drei Schlafzimmer, zweieinhalb Bäder und eine voll ausgestattete Küche.

Preis: 26,9 Millionen US-Dollar

Mehr Informationen und Angebote auf [www.polo-magazin.de](http://www.polo-magazin.de)

Kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail: [hallo@polo-magazin.de](mailto:hallo@polo-magazin.de) oder telefonisch:

Carlotta von Krottnauer: (Deutsch/Englisch) +49 40 300 67 29 13  
Lara Rey Vela (Spanisch/Englisch) +49 40 300 67 29 11

POLO+10  
REAL ESTATE



Der Hafen von Hörnum entwickelte sich mit dem Beginn des Walfangs im 18. Jahrhundert und wurde 1901 zur Anlaufstelle für die Schifffahrtslinie zwischen Hamburg, Helgoland und Sylt. Noch heute haben die Muschelfischer von Hörnum hier ihre Boote liegen.

erste Privathaus gebaut wurde. Heute ist Hörnum auch dank der Adler-Schiffe längst das Sylter Tor zur Insel- und Halligwelt. 64.000 Besucher und 457.000 Übernachtungen (und das bei rund 900 Hörnumer Einwohnern) sprechen eine klare Sprache. Christin Scholz, Betriebsleiterin beim Tourismus-Service Hörnum: »Hörnum hat sich in den vergangenen Jahren touristisch enorm weiterentwickelt. Mit zwei Hotels und einer exklusiven Golfanlage ist der Ort sehr attraktiv geworden. Natürlich zählt auch der Unterhaltungswert – und da steht das Beach Polo ganz weit oben in der Publikumsgunst. Der Julius Bär Beach Polo World Cup ist ein echter Publikumsmagnet, viele Gäste kommen

insbesondere dafür an Pfingsten.« Aus einem anderen Grund hat sich Hörnum ebenfalls einen besonderen Namen gemacht. Auf dem 1907 erbauten Leuchtturm – der heute das historische Wahrzeichen des Ortes ist – kann man nämlich heiraten. Vielfältige Gastronomie bis hin zur Sterneküche befindet sich gleich nebenan, was will man mehr. Hörnum bedeutet aber auch immer »Natur pur«. Familienstrand und Wattenmeer, Wassersport und ruhige Naturschutzgebiete machen den Charakter des kleinen Ortes am Sylter Oststrand aus. Heute ist jeder siebte Quadratmeter Sylter Boden Landschaftsschutzgebiet, und jeder vierte Quadratmeter steht unter Naturschutz. Insgesamt machen

die Schutzgebiete gut 40 Prozent der gesamten Insel aus. Das Wattenmeer ist 2009 in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen worden, unter anderem weil das nach der letzten Eiszeit entstandene Gebiet noch Landschaften in allen Entwicklungsstadien aufweist. Rund 10.000 verschiedene Pflanzen- und Tierarten haben ihren Lebensraum im Wattenmeer. Christin Scholz blickt nach vorn: »Wir sind mit den anderen Sylter Gemeinden in engem Kontakt und wollen die touristische Strahlkraft der Marke Sylt in Zukunft weiter ausbauen.« Der Julius Bär Beach Polo World Cup dürfte auch 2014 wieder einen nennenswerten Beitrag dazu leisten. ■

# Sylter Sterne

Nirgendwo sonst ist die Sternedichte in Deutschland höher als auf Sylt. Auf den knapp 100 Quadratkilometern der Insel laden insgesamt zehn Michelin-Sterne (verteilt auf sieben Restaurants) zum Schlemmen und Genießen ein. POLO+10 mit einem Guide durch das Sylter Gourmetparadies.



## 1 Spices ★

Küchenchef: Patrick Büchel  
Küche: fernöstlich-asiatisch  
Unbedingt probieren: Chicken Rice (Maresin-Poularde mit Yasmin-Reis-Crème, Chilisauce, Gurke und Koriander)

Listlandstraße 11, 25992 List

## 3 Fährhaus ★★

Küchenchef: Alexandro Pape  
Küche: regional ausgerichtet mit sardischen Wurzeln  
Unbedingt probieren: Kenmare-Organic-Lachs in der Sylter Meersalzbeize mit Rote Bete (Rote Bete Mixed Pickles, Ringelbete-Carpaccio, Rote Betepüree, Ossietrakaviar, Meerrettichmousse, Zwiebelchutney, salzige Rübenkraut-Essigjus)

Bi Heef 1, 25980 Munkmarsch



## 2 La Mer ★★

Küchenchef: Sebastian Zier  
Küche: regionale Köstlichkeiten neu interpretiert  
Unbedingt probieren: Deichpatrouille (Lamm mit Frühlingslauch, Morcheln, Brokkoli, Cashewkernen und Frigola Sado), Küstenpanzer (Hummer mit Paprika-Ananas Kopfsalat und Couscous)

Listlandstraße 11, 25992 List



## 4 Restaurant Müller ★

Küchenchef: Jörg Müller  
Küche: klassisch mit mediterranem Einschlag  
Unbedingt probieren: Kalbskopfsalat mit Hahnenkämmen, Variation vom Deichlamm, Steinbutt und Hummer in zwei Saucen, Soufflé vom Keitumer Ziegenquark

Süderstrasse 8, 25980 Westerland



## 8 Manne Pahl

Zur Uwe Düne 2, 25999 Kampen

Manne Pahl und KA13 sind Partner des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2014.



## 5 Bodendorf's ★

Küchenchef: Holger Bodendorf  
Küche: südfranzösisch-mediterran  
Unbedingt probieren: Thuna & Gurke (gebeizter & gebratener Thuna, Teriyakisauce, Gurkenmousse, Gurkengel, Bergamotteschaum)

Boy-Nielsen-Straße 10, 25980 Tinum



## 6 Söl'ring Hof ★★

Küchenchef: Johannes King  
Küche: authentisch, nachvollziehbar und ehrlich; regionale Produkte, viele Kräuter  
Unbedingt probieren: Geeiste Gartenkräuter und verschiedene roh marinierte Sylter Royal Austern

Am Sandwall 1, 25980 Rantum

## 7 KA13 ★

Küchenchef: Jens Rittmeyer  
Küche: nordische Küche mit Fokus auf Regionalität und Saisonalität, Neuinszenierung bekannter und unbekannter Gemüsesorten  
Unbedingt probieren: Tatar gegrillter Moorkarotte mit geeistem Sauerklee und Pastinaken-Aniscreme, Grünkohl mit gerösteter Birne, Haselnuss und Pumpernickelfond, Eis mit eingelegten Quitten, Rübchen, Buchweizenstreuseln und Quittenessig

Am Kai 3, 25997 Hörnum



Bilder (2): Bodendorf's

Bild: Luzia Ellert

Bild: BUDERSAND

Bilder (2): A-ROSA Resort GmbH

Bilder (2): Restaurant Müller

Bilder (2): Hotel Fährhaus Sylt

Bilder (2): A-ROSA Resort GmbH

Philippi  
DESIGN EN DÉTAIL



Sphere  
Garderobekugel  
Design: Carolin Pertsch

Living · Table · Picture · Travel · Luxury · Business · Keys  
www.philippi.com

POLYGO

*We create Image!*

*We create your Magazine!*

*We create your Website!*



POLYGO ONLINE DIVISION  
Oderberger Strasse 44 • 10435 Berlin • hallo@polygo.de • www.polygo.de

POLO™ is a publication of POLYGO  
Schmilinskystrasse 45 • 20099 Hamburg • +49 (0) 40/3006729-0

PRINT

CORPORATE

DIGITAL

www.hotel-roth.de

Hotel Roth

AM STRANDE

Westerland/Sylt  
Tel. 04651 - 92 30 · Fax 04651 - 50 95



**Direkt-Reservierung: Tel. 04651-923-210 oder 211**

**Hotel Roth** liegt im Westerlander Kurzentrum am Strand gegenüber dem neubauten Freizeitbad "Syttel Welle" und dem Kurmittelhaus.

**Hotelzimmer** und **Appartements** haben Bad/Dusche, WC, Selbstwähltelefon mit direkter Durchwahl, Kabel-TV und zum größten Teil **Loggia** und **Seeblick**.

Neben einer eigenen **Sauna** - auch **Massagen** möglich - verfügt das Haus über ein **Restaurant** mit exquisiter Hotelküche und über eine **Bierstube** mit gutbürgerlicher Küche.

Nutzen Sie unseren telefonischen **Ansage-Informationen-Service unter der Tel.-Nr. 04651 - 92 32 83**. Hier werden u.a. aktuelle Informationen über unsere unterschiedlichen Saisonzzeiten und -tarife, speziell auch über unsere diversen **Pauschalangebote**, durchgegeben.

HOTEL ROTH  
STRANDSTR. 29 - 31 · 25980 WESTERLAND-SYLT  
E - mail: [hotel-roth@online.de](mailto:hotel-roth@online.de)  
[www.hotel-roth.de](http://www.hotel-roth.de)

Bilder (4): BUDERSAND



Zusammen mit dem Restaurant Manne Pahl zeichnet das 5-Sterne-Superior-Hotel BUDERSAND dieses Jahr für das Catering beim Beach Polo in Hörnum verantwortlich. Mit einem traumhaften Blick auf das Meer serviert Küchenchef Jens Rittmeyer im KAI3 im Hotel BUDERSAND regionale und saisonale Produkte. Zur seiner Leidenschaft gehört vor allem die Neuinszenierung bekannter und unbekannter Gemüsesorten.

Auch der Gaumen kommt beim Beach Polo in Hörnum auf seine Kosten: Denn auch dieses Jahr sorgt Pius Regli mit seinem Restaurant Manne Pahl wieder für kulinarische Highlights im VIP-Bereich. Unterstützt werden die Kampener erstmals vom 5-Sterne-Superior-Hotel BUDERSAND in Hörnum. Doch nicht nur beim Beach Polo lässt es sich nach Herzenslust genießen, mit insgesamt zehn Michelin-Sternen ist Sylt ein wahres Schlaraffenland für Gourmetliebhaber.

Direkt am Meer verwöhnt der Zwei-Sterne-Koch Johannes King im Söl'ring Hof bei Rantum die Gäste aus der offenen Landhaus-Küche. Verwendet werden ausschließlich regionale Produkte, wie sie im Kreislauf der Natur vorkommen. Neben Fischen aus der Nordsee stehen vor allem viele Garten- und Wildkräuter auf der Speisekarte. Ebenfalls mit zwei Michelin-Sternen kocht Alexandro Pape – Gastronomischer Gastgeber des Gourmet-Restaurants »Fährhaus« im 5-Sterne-Superior-Hotel Fährhaus Sylt am Munkmarscher Hafen. Die Geschichte des Fährhauses reicht bis ins Jahr 1868 zurück. Heute zählt die von Thomas Selmer erbaute Hafengaststätte zu den exklusiven Feinschmecker-Adressen auf Deutschlands nördlichster Insel. In List überrascht Küchenchef Sebastian Zier mit neuen Interpretationen regionaler Köstlichkeiten. Das Feinschmeckerlokal im Resort A-Rosa wurde erst vor ein paar Jahren eröffnet, konnte sich aber schnell zwei Sterne erkochen. Auch das Spices, ebenfalls im A-Rosa, zählt seit November 2013 zu den sterngekrönten Locations. Seit April ist Patrick Büchel neuer Küchenchef. Der gebürtige Hamburger war bisher Sous-Chef bei

Christian Scharrer im Zwei-Sterne-Restaurant »Buddenbrooks« des A-Rosa Travemünde. Die Speisekarte verwöhnt weiterhin mit fernöstlichen Spezialitäten. Herzstück ist der Sushi Cube.

Jörg Müller, seit 40 Jahren mit einem Stern ausgezeichnet, steht auch mit 67 Jahren noch täglich in der Küche. In seinem Restaurant Müller in Westerland kredenzt der leidenschaftliche Gastronom zusammen mit einer jungen Crew klassische Menüs mit mediterranem Einschlag. Die Weinauswahl ist beachtlich und beinhaltet die ein oder andere Rarität. Edle Tropfen werden auch im Bodendorf's, einem kleinen, eleganten Gourmetrestaurant im Tinnumer Landhaus Stricker, sehr geschätzt. 850 Positionen finden sich auf der exklusiven Weinkarte. Die Küche von Holger Bodendorf ist südfrenzösich-mediterran und seit 2002 mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. 2013 wurde Bodendorf außerdem in die Riege der Relais & Châteaux Grand Chefs aufgenommen und zählt damit zu den besten Köchen weltweit.

Mit einem Traumblick aufs Meer tischt Küchenchef Jens Rittmeyer im KAI3 auf. Sein Herz gehört der Regionalität und Saisonalität und seiner »heimlichen Leidenschaft«: der Neuinszenierung bekannter und unbekannter Gemüsesorten. Leidenschaftlich experimentiert er mit historischen Gemüsen sowie Gerichten mit Geschichte. Aber auch Fleisch und Fisch stehen auf der Karte. Von seinen Kreationen können sich auch die Gäste beim Beach Polo überzeugen: Das BUDERSAND Hotel ist 2014 erstmals als Caterer im VIP-Bereich dabei. ■



## Kaffeegenuss aus Leidenschaft

Seit 1866 steht das Familienunternehmen für hochwertige Qualität.



## Puls Floristik: Unvergesslich dekorativ

*Einfach anders: Mit seinen kreativen und stilvollen Blumenarrangements wird der Hamburger Florist Malte Puls den Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2014 ausstatten und dekorative Akzente setzen, die in Erinnerung bleiben.*

Natur, Kunst und Design liegen für den Hamburger Floristen Malte Puls ganz nah beieinander. In seinem Floristikfachbetrieb in Othmarschen finden Privat- und Geschäftskunden hochwertige Blumen, Pflanzen und Accessoires. Malte Puls kommt aber auch zu seinen Kunden nach Hause, um vor Ort zu beraten: »Wir konzipieren direkt bei unseren Kunden exklusive Wohn- und Dekorationskonzepte für die Bereiche Einrichtung, Eventgestaltung, Hotel & Gastronomie, Garten & Terrasse, Hochzeitsplanung sowie Trauer.«

Das junge, hanseatische Unternehmen wurde im April 2011 gegründet, der Einkauf der Ware erfolgt nicht nur in Deutschland, sondern auch in Holland, Dänemark und Frankreich, um sich von der Masse abzuheben. Das macht Puls Floristik zu einem echten Geheimtipp für exklusive Gestaltung im privaten oder geschäftlichen Bereich. Malte Puls betreut auch Ferienhäuser

und Hotels außerhalb von Hamburg und ist zuverlässiger Partner für Caterings, Fashionevents und Showrooms. Dabei steht die Persönlichkeit immer an erster Stelle. Ausgefallene Pflanzen, Schnittblumen, hochwertige Gefäße, moderne Accessoires, Garten-, Terrassen- und Eventgestaltung sowie Interieurdesign sind Malte Puls' Steckpferde. Dabei hat er eine große Leidenschaft für natürliche Materialien. Auch das Stichwort Home-service spielt eine wichtige Rolle: Direkt beim Kunden werden Beratung und Pflege übernommen – ähnlich einem Butler kümmert sich Puls um die Pflanzen seiner anspruchsvollen Klienten. »Ich habe den Eindruck, dass gerade der Polosport eine exzellente Möglichkeit bietet, Exklusivität, Lifestyle und Lebensart mit einer professionellen Floristik auszudrücken und beides miteinander zu verbinden.« ■

Weitere Informationen unter [www.puls-floristik.de](http://www.puls-floristik.de)



# Die Teams 2014

*Erfahrene Beach Profis am Sylter Oststrand von Hörnum:  
Alle sechs Teams des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt 2014 im Überblick.*



**TEAM JULIUS BÄR** Hdc +5

- 1 Sven Schneider +3
- 2 Federico Heinemann +2



**TEAM KÖNIG PILSENER** Hdc +4

- 1 Marc Aberle 0
- 2 Tim Ward +4



**TEAM LAFINA** Hdc +3

- 1 René Kleinlugtenbelt 0
- 2 Patrick Maleitzke +3



**TEAM LANSON** Hdc +4

- 1 Christian Grimme 0
- 2 Thomas Winter +4



**TEAM POLO CLUB SYLT & HÖRNUM** Hdc +3

- 1 Jo Schneider 0
- 2 Christopher Winter +3



**TEAM J.J. DARBOVEN** Hdc +3

- 1 Frank Mauersberger 0
- 2 Agustin Kronhaus +3



**OFFICIALS**

- Moderation Jan-Erik Franck
- Schiedsrichter Wolfgang Kailing
- Timekeeper Vanessa Lange

# CHAMP PERFORMANCE



**HEALTHY – LEAN – FAST – STRONG**

www.champperformance.de  
 Heilwigstrasse 101 | 20249 Hamburg | 040 – 46774017  
 facebook.com/champperformance

## Spielplan 2014

*Polo-Spiele um den 7. Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt am Hörnum Strand.  
 Live-Entertainment mit Sponsoren und Ausstellern, Moderation und Interviews,  
 Live-Aktionen mit den SyltSchützern und am Sonntag Live-Sängerin Zsuzsa.*

**SAMSTAG, 07. JUNI 2014**

*Busshuttle zwischen K4 Parkplatz und Polo-Arena von ca. 12-17 Uhr.  
 (Bitte haben Sie Verständnis, dass es ggf. zu Wartezeiten kommen kann.)*

13.00 Öffnung Veranstaltungsgelände

13.30 Seventhsky Sylt Fallschirmlandung (bei gutem Wetter)

**Vorrundenspiele – 2 Chukker, Jeder gegen Jeden (Spielsystem American Tournament)**

14.00 Spiele der Gruppe A

**POLO CLUB SYLT & HÖRNUM**  
*J. Schneider, C. Winter*

**J.J. DARBOVEN**  
*F. Mauersberger, A. Kronhaus*

**POLO CLUB SYLT & HÖRNUM**  
*J. Schneider, C. Winter*

**JULIUS BÄR**  
*S. Schneider, F. Heinemann*

**J.J. DARBOVEN**  
*F. Mauersberger, A. Kronhaus*

**JULIUS BÄR**  
*S. Schneider, F. Heinemann*

15.30 Spiele der Gruppe B

**LANSON**  
*C. Grimme, T. Winter*

**KÖNIG PILSENER**  
*M. Aberle, T. Ward*

**LANSON**  
*C. Grimme, T. Winter*

**LAFINA**  
*R. Kleinlugtenbelt, P. Maleitzke*

**KÖNIG PILSENER**  
*M. Aberle, T. Ward*

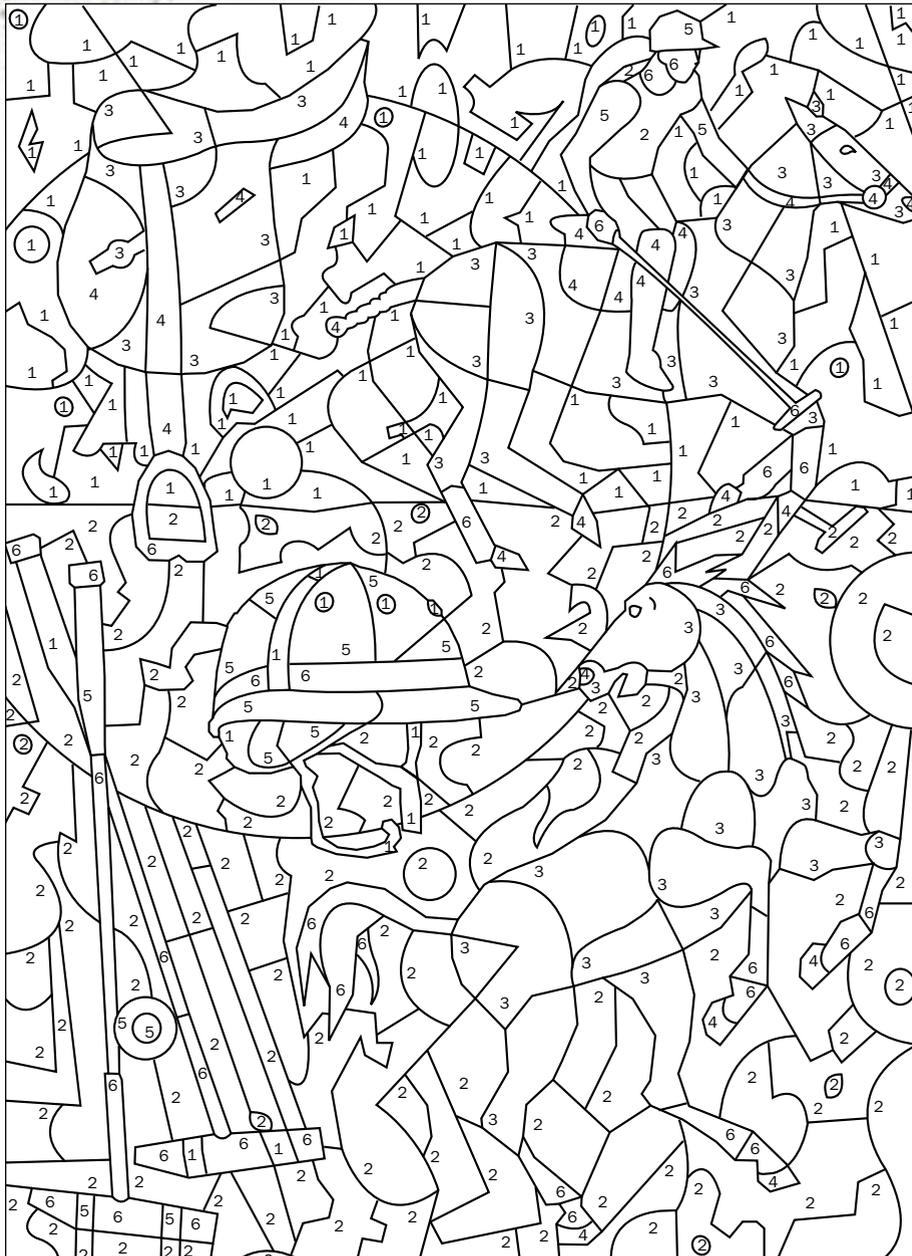
**LAFINA**  
*R. Kleinlugtenbelt, P. Maleitzke*

bis 20 Uhr: Beach Polo Chill Out am Strand bei entspannter Musik und Drinks.

Die Gewinner der Gruppen treten am Folgetag im Finale gegeneinander an.

# FÜR DIE »KLEINEN SPIELER«

Damit auch die ganz jungen Spieler schon mal einen ersten Eindruck vom Polo-sport bekommen, haben wir uns ein spannendes Pololern-Kunstwerk ausgedacht.



Fülle die Felder mit diesen Farben aus:

- 1 blau
- 2 grün
- 3 braun
- 4 schwarz
- 5 rot
- 6 gelb

Stifte gibt es am Kinder-Maltisch im VIP-Zelt. Komm einfach vorbei :)

# Finale 2014

Der Finalsonntag des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt.

**SONNTAG, 08. JUNI 2014**

Busshuttle zwischen K4 Parkplatz und Polo-Arena von ca. 12-18 Uhr  
(Bitte haben Sie Verständnis, dass es ggf. zu Wartezeiten kommen kann.)

13.00 Öffnung Veranstaltungsgelände

13.30 Seventhsky Sylt Fallschirmlandung (bei gutem Wetter)

**Finalspiele – je 4 Chukker**

14.00 Spiel um den 5./6. Platz

\_\_\_\_\_ 3. Gruppe A \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ 3. Gruppe B \_\_\_\_\_

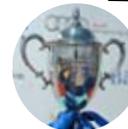
Live Act Sängerin Zsuzsa

ca. 15.00 Spiel um den 3./4. Platz

\_\_\_\_\_ 2. Gruppe A \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ 2. Gruppe B \_\_\_\_\_

Live Act Sängerin Zsuzsa

ca. 16.00 Finale um den 1./2. Platz Julius Bär Trophy



\_\_\_\_\_ 1. Gruppe A \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ 1. Gruppe B \_\_\_\_\_

17.00 Siegerehrung mit allen Poloteams

bis 20 Uhr: Beach Polo Chill Out am Strand bei entspannter Musik und Drinks.

Reglement: Jeder Chukker wird 5 Minuten gespielt. Nach mindestens jedem 2. Chukker wird das Spielfeld glatt gezogen. Bei Gleichstand zählt der direkte Vergleich, dann die Tordifferenz und dann die geschossenen Tore. Im Endspiel gilt bei Gleichstand das Golden Goal in der Verlängerung. Hat ein Team ein höheres Teamhandicap, so erhält das andere Team eine Torvorgabe: A) Vorgabe am Sonntag (4 Chukker pro Spiel): ein Tor Vorgabe pro Handicap B) Vorgabe beim American Tournament (2 Chukker pro Spielbegegnung): Die Hälfte der Torvorgabe. Der Spieler darf beim einem Lauf entlang der Bande den Ball maximal 3 Mal hintereinander schlagen und muss ihn dann an seinen Mitspieler abgeben. Weiterhin darf der Spieler seinen Gegner nicht entlang der Bande abreiten bzw. in diese drängen. Änderungen vorbehalten.

TITELSPONSOR

# Julius Bär

TEAMSPONSOREN

Julius Bär

J.J. DARBOVEN  
SEIT 1866

CHAMPAGNE  
*Lanson*  
REIMS FRANCE

POLO CLUB  
SYLT

HÖRNUM  
SYLT

*König Pilsener*

LAFINA  
*Natural Chief*

EXKLUSIVER AUSSTATTER

LA MARTINA  
OFFICIAL SUPPLIER

EVENTPARTNER

BUDERSAND

DANNEMANN  
LOUNGE

DB BAHN  
Sylt Shuttle

SVG  
Sylter Verkehrsgesellschaft

GOSCH  
SYLT

ST. ANTONY weingut.

Manne Sekt

SYLT

vitamin  
try it

pulsfloristik

POLO+10

Florida Eis  
BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1927

HINWEIS:  
Der Veranstalter haftet nicht für Personen- oder Sachschäden. Der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände geschieht auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Bitte achten Sie auf Ballflug und weichen Sie zurück, wenn Spieler an den Zaun heranreiten. Bitte achten Sie auf eventuell unaufmerksame Mitmenschen und Kinder.

IMPRESSUM:  
Veranstalter SCHNEIDER EVENT GmbH, Elbchaussee 190b, 22605 Hamburg, Tel. 040 63 67 86 70, Fax 040 63 67 86 71, Geschäftsführerin: Stephanie (Kiki) Schneider, info@polosylt.de, www.polosylt.de Projektleitung Kamala Adan, kamala.adan@polosylt.de Pressekontakt Esther Ritthoff, impact Agentur für Kommunikation GmbH, e.ritthoff@impact.ag

Herausgeber Polygo Verlag GmbH, POLO+10 – Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de Geschäftsführer und V.i.S.d.P. Thomas Wirth (wirth@polygo.de) Chefredaktion Stefanie Stütting Autoren Katrin Langemann, Halina Schmidt, Sandra Alwardt, Kamala Adan Layout & Grafik Robert Krauspe, Sophie Krämer, Vanessa Rudolph Fotografie A-ROSA Resort GmbH, BAYK.AG, Bodendorf's, Budersand, Falcon Crest, Luzia Ellert, Helmer, Helmer/Miszta, Hotel Fährhaus Sylt, Julius Bär, Maceo – fotolia.com, Morphart – fotolia.com, Sven Paulsen, Restaurant Müller, Rofl Speth, Georg Supanz, Sylter Catamaran Club Hörnum, Sylt Marketing, Waak, Holger Widera, Wikipedia.org Verlagsass. Jennifer Röstel, Laura Truthmann Objektleitung Julia Weber Objektleitung POLO+10 Jörn Jacobsen Anzeigen Dennis Aschoff, María Paula Fernández, Torsten Kramer, Milla von Krockow, Friederike Liemandt, Michael Mohné, Lara Rey Vela, Laura von Rosenberg Marketingleitung John D. Swenson Marketing & Communication Tim Mittelstaedt Online Torben Andersen POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. Abonnement hallo@polo-magazin.de



Heute ein erfolgreicher Tag.  
Heute ein König.



*König Pilsener*

DAS KÖNIG DER BIERE



Mein Name: MICHAEL

Mein Beruf: ARCHITEKT

Mein Traum: EIN HANDICAP +4  
ERREICHEN

Meine Privatbank: JULIUS BÄR,  
WEIL SIE MIR ALS REINE  
PRIVATBANK OBJEKTIVE  
ENTSCHEIDUNGEN ERMÖGLICHT

**JULIUS BÄR  
BEACH  
POLO  
WORLD CUP  
SYLT**

Als Titelsponsor des Julius Bär Beach Polo World Cup Sylt  
wünschen wir den Teams spannende Spiele.

**Julius Bär**  
Your private bank.